Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 0 (1985)

Heft: 1

Rubrik: Die Schulung von Zigeunerkindern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ROMANI UNION

UPRE ROMA! — Auf, Menschen!

Unter diesem Motto haben die als Zigeuner, Gipsy, Gitanos, Sinti, Jenische usw. bekannten, ursprünglich nomadischen Stämme 1978 in Genf die «Romani Union» (Romano Internacionalno Jekhetanibe) gegründet, um ihre gemeinsamen Interessen gegenüber der Öffentlichkeit besser vertreten zu können. Sie hoffen, auf diese Weise das Volk der Roma vor weiterem Genozid zu bewahren und zur Erhaltung seiner uralten Sprache und Kultur beizutragen. Dieser Dachverband erhielt am 4. März 1979 konsultativen Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC). Als offizieller Vertreter des Dachverbandes wirkt dort der Berner Arzt Dr. Jan Cibula.

Im deutschen Sprachraum hat die «Romani Union» zwei nationale Zigeunerverbände als Mitglieder: den «Zentralrat deutscher Sinti und Roma» (mit Sitz in Heidelberg) und die «Radgenossenschaft der Landstraße» als Interessengemeinschaft des Fahrenden Volkes in der Schweiz. Die vom Sekretär der «Radgenossenschaft der Landstraße» redigierte Zeitschrift «Scharotl» ist praktisch das einzige Informationsorgan der Zigeuner in Europa und in Übersee.

Die Schulung von Zigeunerkindern

In Donaueschingen fand vom 20. bis 25. Juni 1983 ein vom Rat für kulturelle Zusammenarbeit des Europarats organisiertes Seminar über die «*Ausbildung der Lehrer für Zigeunerkinder*» statt. Das Seminar sollte die besondern Schulungsprobleme bei Zigeunerkindern behandeln und die Hauptelemente ihrer Kultur und Geschichte, mit denen Lehrer in Westeuropa vertraut sein sollten, bekanntmachen.

Der Seminarbericht hält die besonderen Eigenheiten der Zigeunerbevölkerung fest, die bei jeder Schulungsarbeit von Zigeunerkindern berücksichtigt werden müssen:

«Für Zigeuner sind alle Länder Gastländer: es gibt kein Heimatland, in das sie zurückkehren oder an das sie sich um Hilfe, sei es auch nur symbolisch ... wenden können.

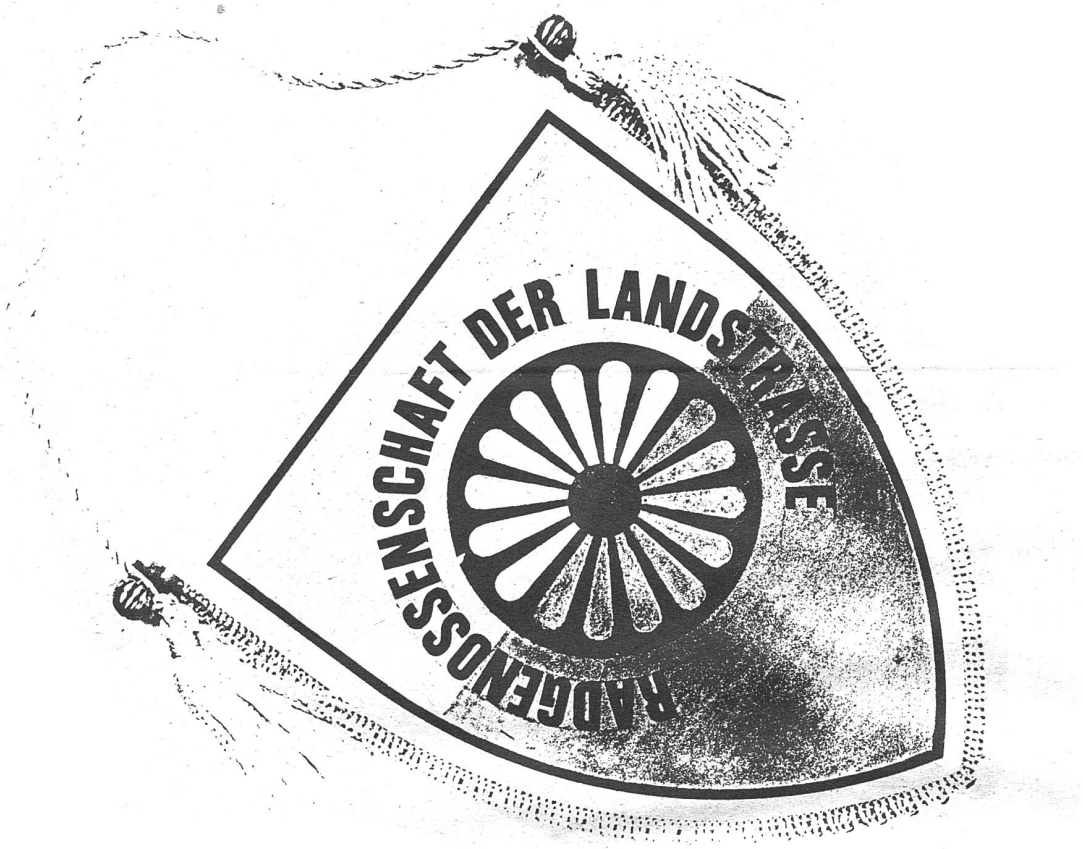
Das Land der Zigeuner lebt in ihnen, und seine Grenzen sind psychologische ...

Die Lebensbedingungen, der Wille der Interessierten, ihre Kultur und Unabhängigkeit zu bewahren, sowie der Typ des Schulunterrichts, der für Schüler vorgeschlagen wurde, waren und bleiben großenteils für die Zigeunereltern Zwangselemente unter andern ...

Wirkliche Hilfe kann den Zigeunern gebracht und damit die Schulung verbessert werden, wenn wir fortfahren, den Eindruck zu ändern, den sie auf ihre Bevölkerungsumgebung machen. Sie müssen mit denselben Medien, die versucht haben und immer noch versuchen, sie zu verunglimpfen, rehabilitiert werden ... Man kann behaupten, daß die ganze Zukunft der Zigeuner und anderer Nomaden, ihre Wiedergeburt oder ihr Verschwinden von der Richtung der Lehrpläne und der Lehrtätigkeit abhängen.»

Anfang 1985 wird der Rat für kulturelle Zusammenarbeit unter dem Titel «*Tsiganes et Voyageurs*» eine Broschüre für die interkulturelle Lehrerbildung herausgeben. ■

Auf Anregung des Präsidenten ziehen wir die Wiederbeschaffung der beliebten AUTO - WIMPEL in Betracht. Das ist natürlich von Eurem Interesse abhängig.
Kosten pro Stück: Fr. 15.-, Originalgrösse wie abgebildet.
Auf die Bestellungen wartet
SCHAROTL, Postfach 135, 5430 Wettingen 1.



Eine Zierde für jedes Auto, Haus und besonders natürlich jedes Wohnwagens!

Betrag einzahlen auf unser Postscheckkonto
Bern 30 - 15313 RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
WICHTIG: Vermerk "AUTOWIMPEL" auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines nicht vergessen!